

FUSSBALL

Schweizer Cup-Resultate

Achtelfinals:
 Naters (1.) - St. Gallen 0:4 (0:1)
 Lugano (B) - Grasshoppers 0:2 (0:1)
 Baden (B) - Luzern 0:2 (0:0)
 Young Boys - Delémont 1:0 (1:0)
 Kriens (B) - Wil 1:2 (1:0, 1:1) n.V.
 FC Schaffhausen - Thun 3:1 (0:0, 1:1) n.V.
 La Chaux-de-Fonds (1.) - Neuchâtel Xamax 0:2 (0:1)
Letzter 1/16-Final:
 Yverdon (B) - Basel 0:3 (0:2)

Anschluss Schweizer Cup

Viertelfinals. Die Paarungen:
 Young Boys - Basel/Servette
 Luzern - Grasshoppers
 FC Schaffhausen (NLB) - St. Gallen
 Wil - Neuchâtel Xamax.
 Austragungstermin: 25./26. März

Deutschland, Bundesliga

22. Runde. Am Samstag: Werder Bremen - Cottbus 0:1. Bayern München - Nürnberg 2:0. Wolfsburg - 1860 München 1:1. Kaiserslautern - Hamburger SV 2:0. Hansa Rostock - VfL Bochum 1:1. Hannover 96 - Bayer Leverkusen 1:2. Schalke 04 - Borussia Dortmund 2:2.
Am Sonntag: VfB Stuttgart - Borussia Mönchengladbach 4:0. Hertha Berlin - Arminia Bielefeld 0:0.

1. Bayern München	22	47:15	50
2. Borussia Dortmund	22	37:19	40
3. VfB Stuttgart	22	37:26	39
4. Schalke 04	22	31:23	36
5. Werder Bremen	22	37:34	34
6. Hertha Berlin	22	28:25	33
7. Hamburger SV	22	27:28	33
8. 1860 München	22	32:33	32
9. VfL Bochum	22	38:37	30
10. Hansa Rostock	22	25:26	28
11. Wolfsburg	22	24:29	27
12. Arminia Bielefeld	22	24:29	26
13. Nürnberg	22	27:36	24
14. Bayer Leverkusen	22	28:37	23
15. Hannover 96	22	30:42	23
16. Cottbus	22	22:39	23
17. Borussia Mönchengladbach	22	22:30	22
18. Kaiserslautern	22	25:33	21

England, Premier League

28. Runde. Am Samstag: Bolton Wanderers - Manchester United 1:1. Everton - Southampton 2:1. Charlton Athletic - Aston Villa 3:0. Chelsea - Blackburn Rovers 1:2. Leeds United - Newcastle United 0:3. Manchester City - Arsenal 1:5. Sunderland - Middlesbrough 1:3.
Am Sonntag: West Bromwich Albion - West Ham United 1:2. Birmingham City - Liverpool 2:1.

1. Arsenal	28	62:30	60
2. Manchester United	28	45:26	55
3. Newcastle United	27	45:32	52
4. Chelsea	28	49:29	48
5. Everton	28	37:33	48
6. Charlton Athletic	28	39:34	45
7. Liverpool	28	39:28	43
8. Tottenham Hotspur	27	40:37	42
9. Blackburn Rovers	28	34:32	40
10. Southampton	28	29:28	39
11. Manchester City	28	39:43	38
12. Aston Villa	28	31:32	35
13. Middlesbrough	27	33:31	34
14. Leeds United	28	34:37	34
15. Fulham	27	31:34	33
16. Birmingham City	28	23:41	29
17. Bolton Wanderers	28	31:45	26
18. West Ham United	28	30:53	23
19. West Bromwich Albion	28	21:43	21
20. Sunderland	28	19:45	19

Italien, Serie A

22. Runde. Am Samstag: Como - Juventus Turin 1:3. Torino - Milan abgebrochen wegen Ausschreitungen beim Stand von 0:3.
Am Sonntag: Bologna - Empoli 2:0. Brescia - Reggina 2:1. Inter Mailand - Piacenza 3:1. Lazio Rom - Atalanta Bergamo 0:0. Modena - Chievo Verona 1:0. Udinese - AS Roma 2:1. Perugia - Parma 1:2.

1. Juventus Turin	22	41:16	48
2. Inter Mailand	22	46:23	48
3. AC Milan	21	38:16	43
4. Lazio Rom	22	37:21	40
5. Chievo Verona	22	31:21	37
6. Udinese	22	23:21	36
7. Parma	22	38:27	34
8. Bologna	22	27:25	31
9. Perugia	22	27:30	29
10. AS Roma	22	33:31	28
11. Brescia	22	26:29	27
12. Modena	22	16:30	25
13. Empoli	22	25:31	24
14. Atalanta Bergamo	22	23:32	23
15. Reggina	22	23:39	22
16. Piacenza	22	20:38	16
17. Torino	21	13:36	13
18. Como	22	15:36	12

Österreich, Bundesliga

22. Runde: Grazer AK - Bregenz 4:1. Kärnten - Austria Wien 1:3. Rapid Wien - Admira/Wacker Mödling und Pasching - Ried wurden abgesagt.
Rangliste: 1. Austria Wien 22/49. 2. Pasching 21/33. 3. SK Sturm Graz 22/33. 4. Ried 21/30 (30:24). 5. Rapid Wien 21/30 (30:25). 6. Grazer AK 22/29. 7. Salzburg 22/27. 8. Kärnten 22/23. 9. Bregenz 22/21. 10. Admira/Wacker Mödling 21/19.

Spanien, Primera Division

23. Runde. Am Samstag: Real Madrid - Valladolid 3:1. La Coruña - Alavés 6:0. FC Barcelona - Betis Sevilla 4:0.
Am Sonntag: Huelva - Atlético Madrid 3:0. Villarreal - Santander 0:3. San Sebastian - Osasuna Pamplona 2:0. FC Sevilla - Espanyol Barcelona 1:0. Mallorca - Athletic Bilbao 1:1. Malaga - Celta Vigo 1:1. Rayo Vallecano - Valencia 0:4.

Italien, Serie B

23. Runde: Bari (mit Pizzinat, Mazzarelli in der 72. Minute eingewechselt) - Genoa 2:1. Cosenza - Napoli 1:0. Cagliari - Ternana (Mario Frick in der 73. Minute eingewechselt) 1:1.
Ranglistenspitze: 1. Ancona 23/41. 2. Siena 23/40. 3. Sampdoria Genoa 23/39. 4. Vicenza 23/38. 5. Triestina 22/36. 6. Livorno 22/35. - Ferneri: 8. Ternana 23/31. 17. Napoli 23/24. 18. Bari 23/23.

Deutschland, 2. Bundesliga

22. Runde. Am Sonntag: St. Pauli - Union Berlin 2:2. Greuther Fürth - Lübeck 2:1. Burghausen - Eintracht Frankfurt 3:3. Reutlingen - Mainz (mit Sven Christ) 1:2. Duisburg - Trier 2:4.
Ranglistenspitze: 1. FC Köln 21/47. 2. Mainz 22/42. 3. Eintracht Frankfurt 22/40. 4. Freiburg 21/38. 5. Trier 22/36. 6. Aachen 21/34.

Holland, Eredivision

21. Runde. Am Samstag: PSV Eindhoven (mit Vogel) - Breda 1:0. - **Am Sonntag:** Utrecht - Ajax Amsterdam 1:0. Feyenoord Rotterdam - Groningen 4:1.
Ranglistenspitze: 1. PSV Eindhoven 21/54. 2. Ajax Amsterdam 21/47. 3. Feyenoord Rotterdam 21/43. 4. Nijmegen 21/33.

Frankreich, Ligue 1

28. Runde. Guingamp - Paris St-Germain 3:2. Marseille - Lille 2:0. Lens - Montpellier 4:0. Sochaux - Le Havre 1:0. Nantes - Ajaccio 1:0. Bastia - Nice 1:1. Lyon - Rennes 4:1. Sedan - Bordeaux 0:1. Troyes - Strasbourg 1:0. Monaco - Auxerre 3:1.

Nur noch ein NLB-Team

FC Schaffhausen bleibt ein Cup-Riesentöter

SCHAFFHAUSEN - Die Nationalliga ist in den Viertelfinals des Schweizer Cups unter sich. In den Achtelfinals schieden die beiden Erstligisten Naters und La Chaux-de-Fonds als letzte Unterklassige aus. Als einziger B-Ligist verblieb der FC Schaffhausen im Rennen.

Fünf Finalrundenteilnehmer und zwei Teams aus der Auf-/Abstiegsrunde komplettieren das Tableau der Viertelfinalisten. Der letzte Teilnehmer an der Runde der letzten Acht wird jedoch erst am 4./5. März zwischen Titelverteidiger Basel und Servette ermittelt.

Der FC Schaffhausen bleibt der Riesentöter im diesjährigen Wettbewerb. Nach dem FC Zürich in den Sechzehntelfinals (2:1) war nun mit Thun ein weiteres Team aus der höchsten Spielklasse Opfer des B-Ligisten. Dos Santos und Todisco markierten zu Beginn der Verlängerung die beiden entscheidenden Tore innerhalb von zwei Minuten. Kurios war das 3:1 von Todisco. Thuns Goalie Kobel schoss den Stürmer nach einem Rückpass an, worauf Todisco auf das leere Tor zulaufen konnte. Ein Sieg für Finalrunden-Teilnehmer Thun wäre nach 90 Minuten verdient gewesen, doch Topskorer Rama vergab nach dem Führungstor mehrmals den wohl entscheidenden zweiten Treffer für die Berner Oberländer.



Schaffhausen warf mit Thun ein weiteres Team aus der höchsten Spielklasse aus dem Bewarb.

Weitere Überraschungen setzte es in den Achtelfinals keine ab. Erstligist Naters blieb gegen St. Gallen ohne Chance und unterlag klar mit 0:4.

Knapper fiel der Sieg von Neuchâtel Xamax über den anderen Erstligisten aus: Obwohl die Neuenburger wegen dem unbespielbaren Terrain von Gegner La

Chaux-de-Fonds im eigenen Stadion antreten konnten, reichte es nach Toren von Bruno Valente und Leandro nur zu einem 2:0-Erfolg des Oberklassigen.

Wichtiger 3:0-Sieg für Vaduzer Damen

Volleyball 2. Liga: VBC Vaduz - VBC Pizol/Mels 3:0 (25:14, 26:24, 25:15)

VADUZ - Nach nur einer Stunde stand Vaduz als klarer Sieger im Heimspiel gegen Pizol/Sargans fest. Nun müssen die Spielerinnen von Trainer Jürgen Albrecht heute auswärts gegen Pfäffikon noch einen Sieg erspielen, dann haben sie es in die Aufstiegsrunde zur 1. Liga geschafft.

Die Vaduzerinnen gingen zwar als klare Favoriten in das Spiel gegen den letztjährigen Aufsteiger aus der

3. Liga, aber trotzdem erwarteten sie eine starke Gegenwehr der Melserrinnen. Im ersten Satz gelang den Vaduzer Damen ein guter Start. Einmal mehr erwies sich das Aufschlagspiel von Vaduz als erfolgreich, so dass bereits früh eine klare Führung erspielt werden konnte. Die Gäste konnten dem Druck auch in der Verteidigung nicht standhalten und mussten sich deutlich mit 25:14 geschlagen geben. So ging es im zweiten Satz weiter, aber die Melserrinnen gaben

auch beim Stand von 20:16 für die Gastgeber nicht auf und holten sich durch eine kämpferische Leistung sogar die Chance zum Satzgewinn beim Stand von 22:24. Nun war wiederum der Kampfgeist von Vaduz geweckt. Die Vaduzerinnen gewannen souverän vier Punkte in Folge und realisierten so den zweiten Satzgewinn knapp mit 26:24.

Klare Sache

Mit diesem Satzabschluss bereitete Vaduz schon den dritten Satz

vor, der wie im ersten klar für die Heimmannschaft verlief. Die Vaduzer Damen spielten nun wieder in allen Bereichen konzentriert und stabil. Mit dem 25:15 ging der letzte Heimmatch der Saison mit 3:0 an den VBC Vaduz.

Nochmals zu Hause

Wenn Vaduz heute den Einzug in die Aufstiegsspiele realisiert, spielen sie im April sicher nochmals zu Hause und hoffen dann auf kräftige Zuschauerunterstützung.

Gelungener Auftakt

Vaduz U19 gewinnt in Locarno

LOCARNO - Bei Auftakt in die Rückrunde ist den U19-Junioren des FC Vaduz gänzlich gelungen. Dem FC Locarno verpassten die Residenzler eine 4:0-Packung.

In der Vorbereitungsphase mussten die Vaduzer U19-Junioren meist auf schneebedecktem Terrain trainieren, der Rasen in Locarno präsentierte sich aber in besserer Verfassung. So hatten die Vaduzer in der Anfangsphase ihre Mühe mit dem «ungewohnten» Untergrund, doch schon bald legte sich die Unsicherheit und die ersten Angriffe wurden lanciert. Trotz Feldüberlegenheit und eine Hand voll guter Torchancen durften die Residenzler vor dem Pausenpfiff kein Tor bejubeln. Kurz nach Wiederbeginn folgte aber die Erlösung. NLB-Akteur Michele Polverino, für einmal im Dienste des Nachwuchses, setzte das

Leder zum 1:0 hinter die gegnerische Torlinie. «Nach dem erlösenden Führungstreffer ging der Knopf auf. Die Spieler kamen auch immer besser mit dem Terrain zurecht», sagte Assistenz-Trainer Horst Erne. Nur drei Minuten später zappelte der Ball erneut im Netz der Tessiner. Diesmal durfte sich Mathias Barandun als Torschütze feiern lassen. Der Rest war reine Formsache. Ronny Büchel (70.) und Michele Polverino (90.) mit seinem zweiten Treffer sorgten für den verdienten 4:0-Endstand. Die Vaduzer Nachwuchskicker scheinen für die Rückrunde gerüstet. (leni)

Locarno - Vaduz 0:4 (0:0)

Vaduz: Zangger, Büchel, Ritter, Toto, Abdi, Velimirovic, Nater, Yesil, Polverino, Barandun, Ritzberger.
 Tore: 48. 0:1 Michele Polverino; 51. 0:2 Mathias Barandun; 70. 0:3 Ronny Büchel; 90. 0:4 Michele Polverino.
 Bemerkungen: Je eine gelbe Karte für Vaduz und Locarno. Vaduz ohne Mündle (krank), Ch. Frick und Kuhn. Ronny Büchel, Ch. Ritter, M. Polverino von der 1. Mannschaft dabei.

SM-Titel für Marthy

Juniorenmeisterschaften in Magglingen

MAGGLINGEN - Bei den Schweizer Nachwuchsmehrkampfen in Magglingen holte der Flumser Nico Marthy (LC Vaduz) Gold und Silber. Bei den Junioren schaffte er in der Halle im Kugelstossen den Meistertitel, im Weitsprung wurde er Zweiter. Die Walenstädterin Simonia Giger (LC Vaduz) erreichte im Sprint den Zwischenlauf.

Mit berechtigten Medaillenhoffnungen war der Flumser Junior Nico Marthy an die Hallenmeisterschaften nach Magglingen gereist. Erstmals trat er bei den Junioren an und damit natürlich mit dem jüngeren Jahrgang. Trotzdem gelang ihm im Kugelstossen der grosse Coup. Nachdem er in den jüngeren Kategorien den Vizetitel geholt hatte, klappte es nun. 14,59 Metern wurden für ihn zum Gold-Stoss. Im Weitsprung zeigte der Lehrling

ebenfalls eine tolle Leistung. Die persönliche Bestleistung von 6,92 Metern bedeutete die Silbermedaille. Als dritte Disziplin bestritt Nico Marthy den Hürdensprint. Im Vorlauf und im Final erreichte er mit 8,82 Sekunden dieselbe Zeit. Dies reicht zum fünften Gesamttragn. Der Flumser überraschte bei seiner ersten Teilnahme an den Juniorenmeisterschaften gleich doppelt. Mit dem jüngeren Jahrgang und als Mehrkämpfer setzte er sich national in Szene. Gegen die Spezialisten konnte er sich behaupten und zweimal Edelmetall gewinnen. «Die Hallensaison ist nun vorbei, diese Erfolge geben mir natürlich für das nun folgende Aufbautraining viel Aufwind», freute sich Nico Marthy. Simonia Giger (LC Vaduz) erreichte mit einer guten Leistung im 60-Metersprint den Zwischenlauf. Im Weitsprung gelang ihr ein Sprung auf 5,03 Meter.